



Informationsbulletin Nr. 15/2014 des TKC Mutz Bern



Die Berner "Mutzen" holen das Double!

Am 16. November gewann die Mannschaft des TKC Mutz Bern bei Lukas Meier in Rütihof (Kanton Aargau) gegen Dynamo Zürich den Schweizer Cupfinal 2014 und holte sich damit das Double! Die Gastfreundschaft war überwältigend, und die Fairness war vorbildlich. So macht Tipp-Kick Freude!

Kein Akteur konnte alle vier Spiele gewinnen, aber gleich vier Spieler erbeuteten 6 Punkte. Überraschenderweise gelang Gottfried Balzli gegen Martin Meier gleich zum Auftakt ein 5:2-Sieg. Dieses Ergebnis verlieh den Bernern in der Folge Flügel.



*Die Spieler der beiden Mannschaften und der Gastgeber stehend von links nach rechts: Martin Stalder, Kevin Kaderli, Urs Kaderli (alle TKC Mutz Bern), Jan Pedersen und Martin Meier (TFC Dynamo Zürich) sowie Gastgeber Lukas Meier (Dynamo). Vorne von links nach rechts: Gottfried Balzli (TKC Mutz Bern), Roman Müller und Iwan Grütter (beide TFC Dynamo Zürich).
(Foto: Peter Naef, Niederwil AG)*

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2014, Final:

TFC DYNAMO ZÜRICH – TKC MUTZ BERN	12:20	(51:57)
-----------------------------------	-------	---------

Als die "Mutzen" am 16. November in Rütihof eintrafen, wurden sie von Lukas Meier herzlich begrüsst. Im hell erleuchteten Spiellokal im Untergeschoss des Hauses war bereits alles vorbereitet. Zwei Tipp-Kick-Platten standen bereit, und ein Elektro-Ofen sorgte für eine angenehme Temperatur. Und schon wurde Kaffee angeboten. Zahlreiche Getränkeflaschen, feine Gipfeli, Chips und weitere Verpflegung wurde aufgetragen; sogar warme Wienerli. Gastfreundschaft in Reinkultur!

Der Cupfinal begann mit zwei Paukenschlägen. Auf der einen Platte besiegte Gottfried Balzli den wesentlich höher kotierten Martin Meier mit 5:2 Toren, und auf der anderen Platte gelang Urs Kaderli gleichzeitig gegen Jan Pedersen einen 3:1-Sieg. Ein Superstart für die Gäste aus dem Kanton Bern!

Auch in den zwei nächsten Spielen waren die "Mutzen" erfolgreich, und so führten sie nach einem 6:4-Erfolg von Kevin Kaderli gegen Roman Müller und einem 4:1-Sieg von Martin Stalder gegen den starken Iwan Grütter mit 8:0 Punkten!

Wie zu erwarten war, liessen die Platzherren die Köpfe nicht hängen, sondern holten in den vier nächsten Spielen immerhin 4 von 8 möglichen Punkten. Bei einem Punktestand von 4:12 war die Lage für die Mannschaft des TFC Dynamo Zürich jedoch immer noch sehr kritisch.

Dank Siegen von Roman Müller gegen Gottfried Balzli, Iwan Grütter gegen Urs Kaderli und Jan Pedersen gegen Martin Stalder gelang den Zürchern in den Spielen 9 bis 12 eine Resultatverbesserung, welche sie wieder hoffen liess. Der Zwischenstand nach drei Vierteln des Cupfinals lautete nun 10:14 Punkte.

Auch nach den Spielen 13 und 14 stand der Sieger noch nicht fest. Iwan Grütter hatte Gottfried Balzli eine 11:2-Abreibung verpasst, und Urs Kaderli hatte Martin Meier mit 5:1 Toren besiegt. Mit zwei Siegen in den beiden letzten Spielen hätten die Platzherren den Pokal bei 16:16 Punkten dank dem besseren Torverhältnis noch gewinnen können. Kevin Kaderli und Martin Stalder wussten dies jedoch zu verhindern. Kevin bezwang den starken Jan Pedersen mit 4:2 Toren, und Martin gelang gegen Roman Müller, genannt "der Römer", ein sauberer 5:0 Sieg! So gewann der amtierende Schweizer Mannschaftsmeister TKC Mutz Bern erstmals den Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick und damit auch gleich das Double! Tolle Leistung!

Alle Ergebnisse des Schweizer Mannschafts-Cup 2014:

Halbfinals:

TKC Mutz Bern – TKC Birmensdorf Eagles	19:13	(65:66)
TKT Torpedo Thun-Wimmis – TFC Dynamo Zürich	13:19	(55:64)

Final:

TFC Dynamo Zürich – TKC Mutz Bern	12:20	(51:57)
-----------------------------------	-------	---------

Auf Seite 6 dieses Informationsbulletins sind sämtliche Einzelergebnisse des Cupfinals des Jahres 2014 publiziert.

Fotos vom Cupfinal 2014



Roman Müller vom TFC Dynamo Zürich (links) unterlag Kevin Kaderli, dem amtierenden Klubmeister des TKC Mutz Bern, mit 4:6 Toren.



Iwan Grütter (rechts) war der einzige Dynamo-Spieler, der den stark aufspielenden Kevin Kaderli besiegen konnte, und zwar mit 4:2 Treffern.

Fotos vom Cupfinal 2014



Martin Stalder vom TKC Mutz Bern bezwang den 16-jährigen Martin Meier vom TFC Dynamo Zürich (rechts) mit 5:1 Toren klar.



Jan Pedersen vom TFC Dynamo Zürich (links) und Martin Stalder vom TKC Mutz Bern lieferten sich einen hochstehenden und äusserst spannenden Fight, den der Zürcher nach einer 1:0-Pausenführung am Ende mit dem Skore von 2:1 gewann.

Fotos vom Cupfinal 2014



*TKC Mutz Bern, Schweizer Cupsieger 2014, von links nach rechts:
Martin Stalder, Kevin Kaderli, Gottfried Balzli und Urs Kaderli.
(Foto: Jan Pedersen, Zürich)*



*TFC Dynamo Zürich von links nach rechts: Roman Müller, Lukas
Meier (im Final Ersatz), Martin Meier, Jan Pedersen, Iwan Grütter
und Peter Naef (im Final Ersatz).*

TFC DYNAMO ZÜRICH – TKC MUTZ BERN 12:20 (51:57)

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2014, Final,
Sonntag, 16. November 2014, 11.15 Uhr, bei Lukas Meier,
Im Röhler 26, 5406 Rütihof

TFC DYNAMO ZÜRICH:

Martin Meier
Jan Pedersen
Roman Müller
Iwan Grütter

TKC MUTZ BERN:

Gottfried Balzli
Urs Kaderli
Kevin Kaderli
Martin Stalder

Martin Meier	- Gottfried Balzli	2:5	(1:2)
Jan Pedersen	- Urs Kaderli	1:3	(0:0)
Roman Müller	- Kevin Kaderli	4:6	(1:5)
Iwan Grütter	- Martin Stalder	1:4	(1:1)
Jan Pedersen	- Gottfried Balzli	6:0	(4:0)
Roman Müller	- Urs Kaderli	1:6	(0:4)
Iwan Grütter	- Kevin Kaderli	4:2	(2:1)
Martin Meier	- Martin Stalder	1:5	(0:3)
Roman Müller	- Gottfried Balzli	7:2	(4:1)
Iwan Grütter	- Urs Kaderli	5:2	(3:2)
Martin Meier	- Kevin Kaderli	3:5	(2:2)
Jan Pedersen	- Martin Stalder	2:1	(1:0)
Iwan Grütter	- Gottfried Balzli	11:2	(5:2)
Martin Meier	- Urs Kaderli	1:5	(1:4)
Jan Pedersen	- Kevin Kaderli	2:4	(2:2)
Roman Müller	- Martin Stalder	0:5	(0:2)

Einzelwertung:

1. Iwan Grütter	TFC Dynamo	6:2 Punkte	21:10 Tore
2. Martin Stalder	TKC Mutz Bern	6:2 Punkte	15:4 Tore
3. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	6:2 Punkte	16:8 Tore
4. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	6:2 Punkte	17:13 Tore
5. Jan Pedersen	TFC Dynamo	4:4 Punkte	11:8 Tore
6. Roman Müller	TFC Dynamo	2:6 Punkte	12:19 Tore
7. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	2:6 Punkte	9:26 Tore
8. Martin Meier	TFC Dynamo	0:8 Punkte	7:20 Tore

Bester Angriff: Iwan Grütter (TFC Dynamo) 21 Tore

Beste Abwehr: Martin Stalder (TKC Mutz Bern) 4 Tore

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014:



Kevin Kaderli neuer Meister!

10. Runde

An der 10. und letzten Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 14. November im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich sechs Spieler. Titelverteidiger Martin Stalder erschien nicht am Spielort, weil er an einer Abschiedsfeier eines Kollegen teilnahm, welcher für ein Jahr nach Australien verreist. Kevin Kaderli packte seine Chance, überholte Martin noch um einen Turnierpunkt und konnte damit dem achtfachen Klubmeister des TKC Mutz Bern den Titel noch im letzten Moment wegschnappen! Herzliche Gratulation lieber Kevin! Super Leistung!

*KEVIN KADERLI, Sieger der Meisterschaft
der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 →
und Meister des TKC Mutz Bern des Jahres
2014*



Die Teilnehmer an der 10. Runde:

Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
Erwin Balli	TKC Mutz Bern



Die Resultate der 10. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	4:2	(3:1)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	13:3	(7:1)
Erwin Balli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	9:0	(5:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	5:5	(4:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	6:4	(4:3)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:2	(3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	7:5	(4:5)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:3	(3:2)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Erwin Balli (Mutz)	10:3	(4:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	10:3	(5:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	2:0	(1:0)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	6:0	(2:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	5:2	(2:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	3:2	(3:1)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:3	(2:2)

Schlussklassement der 10. Runde:

1. KEVIN KADERLI (Mutz)	5	4	1	-	31:17	9	7 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	5	4	-	1	19:13	8	5 TP
3. Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	5	3	1	1	36:14	7	4 TP
4. Erwin Balli (Mutz)	5	2	-	3	19:19	4	3 TP
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	5	1	-	4	13:31	2	2 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	5	-	-	5	14:38	0	1 TP

TP = Turnierpunkte

* * *

Bewertungen der Spieler der 10. Meisterschaftsrunde

Kevin Kaderli:

Bereits in seiner zweiten Saison gewann Kevin Kaderli die Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker und den Meistertitel des TKC Mutz Bern! Der 23-jährige Merliger ist ein Riesentalent! Am 14. November 2014 gewann er vier seiner fünf Spiele und musste nur gegen Hans-Peter Pfäßfli einen Punkt abgeben. Dies reichte zum Titelgewinn. Allerdings profitierte Kevin von der Abwesenheit des Vorjahressiegers Martin Stalder, der in der diesjährigen Meisterschaft lediglich sechsmal antrat. Dennoch: Kevin Kaderli kann auf seine Leistung stolz sein!

Urs Kaderli:

Urs Kaderli, der Vater des neuen Meisters, blickt ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison zurück. 34 Turnierpunkte holt man nur, wenn man ein sehr guter Tipp-Kicker ist. Am 14. November 2014 ging Urs viermal als Sieger von der Platte und musste sich nur einmal geschlagen geben, und zwar im ersten Spiel des Abends gegen seinen Sprössling Kevin! Der TKC Mutz Bern schätzt sich glücklich, Vater und Sohn Kaderli in seinen Reihen zu wissen! Die beiden sind feine Menschen!

Hans-Peter Pfäßli:

Der Präsident des STKV und des TKT Torpedo Thun-Wimmis spielte auch in der 10. Runde wiederum stark. Trotzdem reichte es ihm nur zum 3. Rang. Der Stolperstein hiess diesmal Urs Kaderli, dem Hans-Peter äusserst knapp mit 2:3 Toren unterlag. Auch Hans-Peter Pfäßli blickt auf eine gute Saison zurück, obwohl er nicht immer vom Glück begünstigt war.

Erwin Balli:

Erwin Balli landete am 14. November gleich in seinem ersten Spiel einen Aufsehen erregenden Kantersieg gegen den Freiburger Jürg Hayoz. Jürg war völlig von der Rolle und kassierte eine bittere 0:9-Schlappe. Diesem Exploit liess Erwin Balli einen verdienten Sieg gegen Gottfried Balzli folgen, ehe er gegen Hans-Peter Pfäßli, Urs Kaderli und Kevin Kaderli den Kürzeren zog.

Jürg Hayoz:

Nach vier Niederlagen gelang dem flotten Tipp-Kicker aus Schmitten im Kanton Freiburg doch noch ein Sieg. Er konnte Gottfried Balzli im letzten Spiel des Abends knapp mit 4:3 Toren bezwingen. Schön, lieber Jürg, dass du auch im Jahr 2014 immer dann mitgekickt hast, wenn du nicht gerade ferienabwesend warst! Wir zählen auch im Jahr 2015 wieder auf dich!

Gottfried Balzli:

Wie fast immer lauter Niederlagen; eine davon gar zweistellig (3:13 gegen Hans-Peter Pfäßli). Einziger kleiner Lichtblick: leicht verbessertes Angriffsspiel. Eine haarsträubende Saison (bloss zweimal nicht Letzter). Es kann im Jahr 2015 nur besser werden!



Erwin Balli (links) sorgte für die grösste Sensation des Abends, indem er Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf gleich mit 9:0 Toren von der Filzplatte fegte.



Urs Kaderli (links) hatte gegen Erwin Balli grössere Mühe als erwartet. Nach einer 1:0-Pausenführung konnte sich der Merliger am Ende jedoch mit dem Skore von 2:0 durchsetzen. In der Bildmitte erkennt man den hervorragenden Schiedsrichter Kevin Kaderli.



Auch gegen Hans-Peter Pfäßfli vom TKT Torpedo Thun-Wimmis (links) war der bedauernswerte Jürg Hayoz chancenlos. Er unterlag dem Thuner sang- und klanglos mit 0:6 Toren.

Schlussklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7.T.</u>	<u>8. T.</u>	<u>9. T.</u>	<u>10. T.</u>	<u>Total</u>
1. KEVIN KADERLI (Mutz)	5	4	-	5	4	3	6	4	6	7	41 TP
2. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	-	7	4	7	8	-	40 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	3	3	6	5	2	5	4	4	38 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	3	4	3	-	5	5	34 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	2	2	-	2	2	3	16 TP
6. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	-	-	-	3	3	2	11 TP
7. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	10 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 TP

Eingerahmte Zahlen = Streichresultate

TP = Turnierpunkte

* * *

Schlussklassement der Meisterschaft 2014 des TKC Mutz Bern:

1. KEVIN KADERLI	41 Turnierpunkte
2. Martin Stalder	40 Turnierpunkte
3. Urs Kaderli	34 Turnierpunkte
4. Erwin Balli	16 Turnierpunkte
5. Gottfried Balzli	10 Turnierpunkte
6. Dominik Schmalstieg	1 Turnierpunkt



Die bisherigen Klubmeister des TKC Mutz Bern

1978: Kurt Wilhelm	1991: Werner Stalder	2004: Martin Stalder
1979: Heinz Eichenberger	1992: Knut Asmis	2005: Werner Stalder
1980: Heinz Eichenberger	1993: Knut Asmis	2006: Martin Stalder
1981: Heinz Eichenberger	1994: Knut Asmis	2007: Martin Stalder
1982: Heinz Eichenberger	1995: Knut Asmis	2008: Martin Stalder
1983: Heinz Eichenberger	1996: Knut Asmis	2009: Martin Stalder
1984: Kurt Wilhelm	1997: Roland Walter	2010: Werner Stalder
1985: Heinz Eichenberger	1998: Werner Stalder	2011: Martin Stalder
1986: Heinz Eichenberger	1999: Roger Hügli	2012: Martin Stalder
1987: Heinz Eichenberger	2000: Werner Stalder	2013: Martin Stalder
1988: Heinz Eichenberger	2001: Werner Stalder	2014: Kevin Kaderli
1989: Heinz Eichenberger	2002: Kurt Howald	
1990: Heinz Eichenberger	2003: Martin Stalder	

* * * * *

Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf

Dir Klubmeister 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf wurde in 4 Runden ermittelt.
Er heisst **Roland Aebischer**. Herzliche Gratulation!



Besonderheiten der Meisterschaft:

Es kommt die Drei-Punkte-Regel zur Anwendung, d.h. ein Sieg wird mit 3 Punkten belohnt.

Speziell ist auch, dass an der Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf – wie bereits in den Vorjahren – mit Bernhard Raemy aus Alterswil ein Tipp-Kick-Freund mitwirkte, der noch nicht Klubmitglied ist.

Die Halbzeitresultate wurden von den "Red Lions" leider nicht mitgeteilt.

Derartige Besonderheiten werden vom STKV nur bei vereinsinternen Anlässen toleriert.

Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf, 1. Runde



An der 1. Runde beteiligten sich acht Spieler. Hier die Resultate:

Gruppe 1

Alex Lehmann	-	Reto Lehmann	6:1			
Jürg Hayoz	-	Daniel Hagi	3:2			
Jürg Hayoz	-	Reto Lehmann	7:1			
Daniel Hagi	-	Alex Lehmann	5:2			
Reto Lehmann	-	Daniel Hagi	4:3			
Alex Lehmann	-	Jürg Hayoz	9:3			
1. Alex Lehmann	3	2	-	1	17:9	6
2. Jürg Hayoz	3	2	-	1	13:12	6
3. Reto Lehmann	3	1	-	2	6:16	3
4. Daniel Hagi	3	1	-	2	10:9	3

Alex Lehmann vor Jürg Hayoz klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Reto Lehmann vor Daniel Hagi klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Gruppe 2

Roland Aebischer	-	Nicolas Bosson	6:3
Lars Hagi	-	Ivo Lehmann	2:2
Lars Hagi	-	Nicolas Bosson	5:2
Roland Aebischer	-	Ivo Lehmann	5:1
Nicolas Bosson	-	Ivo Lehmann	8:5
Roland Aebischer	-	Lars Hagi	7:5

1. Roland Aebischer	3	3	-	-	18:9	9
2. Lars Hagi	3	1	1	1	12:11	4
3. Nicolas Bosson	3	1	-	2	13:16	3
4. Ivo Lehmann	3	-	1	2	8:15	1

Platzierungsspiele und Finalspiel

Spiel um den 7. und 8. Schlussrang:

Ivo Lehmann - Daniel Hagi 1:0

Spiel um den 5. und 6. Schlussrang:

Nicolas Bosson - Reto Lehmann 4:2

Spiel um den 3. und 4. Schlussrang:

Jürg Hayoz - Lars Hagi 6:5

Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang:

Roland Aebischer - Alex Lehmann 4:3

Schlussklassement der 1. Runde

1. ROLAND AEBISCHER	10 Turnierpunkte
2. Alex Lehmann	8 Turnierpunkte
3. Jürg Hayoz	7 Turnierpunkte
4. Lars Hagi	6 Turnierpunkte
5. Nicolas Bosson	5 Turnierpunkte
6. Reto Lehmann	4 Turnierpunkte
7. Ivo Lehmann	3 Turnierpunkte
8. Daniel Hagi	2 Turnierpunkte

* * *

Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf, 2. Runde



An der 2. Runde beteiligten sich sechs Spieler. Hier die Resultate:

Alex Lehmann	- Michael Mauron	7:5
Roland Aebischer	- Reto Lehmann	9:3
Bernhard Raemy	- Michael Raemy	6:3
Roland Aebischer	- Michael Mauron	7:1
Alex Lehmann	- Bernhard Raemy	7:5
Michael Raemy	- Reto Lehmann	2:0
Michael Mauron	- Bernhard Raemy	7:7
Alex Lehmann	- Reto Lehmann	6:6
Michael Raemy	- Roland Aebischer	6:2
Michael Mauron	- Reto Lehmann	6:3
Michael Raemy	- Alex Lehmann	4:2

Roland Aebischer	-	Bernhard Raemy	7:4
Michael Mauron	-	Michael Raemy	6:4
Roland Aebischer	-	Alex Lehmann	6:2
Bernhard Raemy	-	Reto Lehmann	6:1

Schlussklassement der 2. Runde

1. ROLAND AEBISCHER	5	4	-	1	31:16	12	10 Turnierpunkte
2. Michael Raemy	5	3	-	2	19:16	9	8 Turnierpunkte
3. Alex Lehmann	5	2	1	2	24:26	7	7 Turnierpunkte
4. Bernhard Raemy *	5	2	1	2	28:25	7	6 Turnierpunkte
5. Michael Mauron	5	2	1	2	25:28	7	5 Turnierpunkte
6. Reto Lehmann	5	-	1	4	13:29	1	4 Turnierpunkte

Die punktgleichen Spieler Alex Lehmann, Bernhard Raemy und Michael Mauron wurden aufgrund der Direktbegegnungen klassiert, wobei Bernhard Raemy vor Michael Mauron platziert ist, weil er aus allen fünf Spielen das bessere Torverhältnis aufweist.

* = vereinslos, Alterswil

* * *

Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf, 3. Runde



An der 3. Runde beteiligten sich fünf Spieler. Hier die Resultate:

Michael Raemy	-	Alex Lehmann	5:2
Jürg Hayoz	-	Peter Spicher	6:2
Michael Raemy	-	Ivo Lehmann	6:4
Alex Lehmann	-	Peter Spicher	6:4
Ivo Lehmann	-	Jürg Hayoz	4:3
Michael Raemy	-	Peter Spicher	6:3
Alex Lehmann	-	Jürg Hayoz	5:4
Ivo Lehmann	-	Peter Spicher	3:2
Michael Raemy	-	Jürg Hayoz	6:2
Ivo Lehmann	-	Alex Lehmann	6:4

Schlussklassement der 3. Runde

1. MICHAEL RAEMY	4	4	-	-	23:11	12	10 Turnierpunkte
2. Ivo Lehmann	4	3	-	1	17:15	9	8 Turnierpunkte
3. Alex Lehmann	4	2	-	2	17:19	6	7 Turnierpunkte
4. Jürg Hayoz	4	1	-	3	15:17	3	6 Turnierpunkte
5. Peter Spicher	4	-	-	4	11:21	0	5 Turnierpunkte

* * *

Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf, 4. Runde



An der 4. und letzten Runde beteiligten sich vier Spieler. Hier die Resultate:

Roland Aebischer	-	Ivo Lehmann	8:3
Jürg Hayoz	-	Bernhard Raemy	4:3
Ivo Lehmann	-	Bernhard Raemy	4:4
Jürg Hayoz	-	Roland Aebischer	5:3
Jürg Hayoz	-	Ivo Lehmann	9:2
Bernhard Raemy	-	Roland Aebischer	5:4

Schlussklassement der 4. Runde

1. JÜRIG HAYOZ	3	3	-	-	18:8	9	10 Turnierpunkte
2. Bernhard Raemy *	3	1	1	1	12:12	4	8 Turnierpunkte
3. Roland Aebischer	3	1	-	2	15:13	3	7 Turnierpunkte
4. Ivo Lehmann	3	-	1	2	9:21	1	6 Turnierpunkte

* = vereinslos, Alterswil

* * *

Schlussklassement der Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf

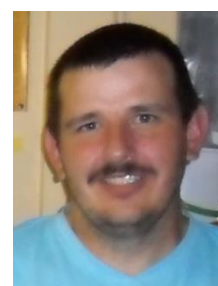
	<u>1. Turnier</u>	<u>2. Turnier</u>	<u>3. Turnier</u>	<u>4. Turnier</u>	<u>Total</u>
1. ROLAND AEBISCHER	10	10	-	7	27 TP
2. Jürg Hayoz	7	-	6	10	23 TP
3. Alex Lehmann	8	7	7	-	22 TP
4. Michael Raemy	-	8	10	-	18 TP
5. Ivo Lehmann	3	-	8	6	17 TP
6. Bernhard Raemy *	-	6	-	8	14 TP
7. Reto Lehmann	4	4	-	-	8 TP
8. Lars Hagi	6	-	-	-	6 TP
9. Michael Mauron	-	5	-	-	5 TP
10. Nicolas Bosson	5	-	-	-	5 TP
11. Peter Spicher	-	-	5	-	5 TP
12. Daniel Hagi	2	-	-	-	2 TP

Michael Mauron, Nicolas Bosson und Peter Spicher aufgrund der erbeuteten Spielpunkte klassiert.

* = vereinslos, Alterswil

TP = Turnierpunkte

Herzliche Gratulation an ROLAND AEBISCHER, Klubmeister
des Jahres 2014 des Tipp-Kick-Club Red Lions Ueberstorf!



Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

Am 11. November wurde in Geroldswil die 7. Runde der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs ausgetragen. Geplant sind neuerdings nicht 10, sondern 8 Runden. Die letzte Runde wird voraussichtlich im Dezember gespielt.

7. Runde (gespielt am 11. November 2014)

Teilnehmer: Manuel Häfeli, Daniel Nater, Philipp Derungs, Markus Kälin und Daniel Kaufmann

Manuel Häfeli	- Daniel Nater	4:4 (2:1)	2:5 (2:2)
Philipp Derungs	- Markus Kälin	1:0 (0:0)	6:3 (4:0)
Daniel Kaufmann	- Manuel Häfeli	3:4 (0:3)	4:3 (1:0)
Daniel Nater	- Markus Kälin	3:3 (2:0)	2:1 (1:1)
Daniel Kaufmann	- Philipp Derungs	2:6 (1:3)	4:7 (0:4)
Markus Kälin	- Manuel Häfeli	4:4 (3:0)	6:9 (3:4)
Daniel Nater	- Daniel Kaufmann	1:2 (1:2)	3:3 (1:3)
Manuel Häfeli	- Philipp Derungs	2:1 (1:1)	2:4 (0:1)
Markus Kälin	- Daniel Kaufmann	4:0 (4:0)	4:4 (1:3)
Philipp Derungs	- Daniel Nater	3:6 (2:4)	1:0 (1:0)



1. PHILIPP DERUNGS	8	6	-	2	29:19	12	5 TP
2. Daniel Nater	8	3	3	2	24:19	9	3 TP
3. Manuel Häfeli	8	3	2	3	30:31	8	2 TP
4. Daniel Kaufmann	8	2	2	4	22:32	6	1 TP
5. Markus Kälin	8	1	3	4	25:29	5	0 TP

TP = Turnierpunkte

Zwischenklassement nach 7 von 8 vorgesehenen Runden der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

	<u>1. Turn.</u>	<u>2. Turn.</u>	<u>3. Turn.</u>	<u>4. Turn.</u>	<u>5. Turn.</u>	<u>6. Turn.</u>	<u>7. Turn.</u>	<u>Total</u>
1. Philipp Derungs	-	4	1	2	4	1	5	17 TP
2. Daniel Nater	1	1	3	1	2	4	3	15 TP
3. Manuel Häfeli	3	0	-	4	1	2	2	12 TP
4. Markus Kälin	0	2	0	0	0	0	0	2 TP
5. Daniel Kaufmann	-	-	-	-	-	-	1	1 TP

TP = Turnierpunkte

* * * * *



54. Norddeutsche Einzelmeisterschaft in Wolfsburg: Philipp Derungs und Markus Kälin kickten mit!

Philipp Derungs und Markus Kälin von den Baden Hotspurs beteiligten sich am Samstag, dem 8. November 2014, in Wolfsburg an der 54. Norddeutschen Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick. Philipp spielte sensationell und schied erst in der 4. Runde – der Vorrundrunde – aus. Der andere Schweizer, Markus Kälin, scheiterte leider bereits in der 1. Runde, erreichte jedoch im Lucky-Loser-Cup das Endspiel, welches er gegen Olaf Lindner von der Tipp-Kick-Gemeinschaft Wolfsburg mit 1:3 Toren verlor. Das Vordringen in den Lucky-Loser-Cup-Final an einem grossen Turnier in Deutschland ist eine beachtliche Leistung. Herzliche Gratulation an die zwei wackeren Eidgenossen Philipp Derungs und Markus Kälin, die für den Schweizerischen Tipp-Kick-Verband in unserem nördlichen Nachbarland Ehre eingelegt haben!

104 Teilnehmende

Die Spiele von Philipp Derungs (13. Schlussrang):



1. Runde, Gruppe 20:

gegen Gerd Fuhse	vereinslos	7:3	(Sieg)
gegen Jörg Horstmann	TFG 80 Buxtehude	6:0	(Sieg)
gegen Jens Foit	Delligser Sport Club Delligsen	2:2	(Unentschieden)
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	4:3	(Sieg)
gegen Daniel Bialk	TFB Drispstedt von 1977	1:1	(Unentschieden)

Damit wurde Philipp Derungs mit 8:2 Punkten und 20:9 Toren Gruppensieger und qualifizierte sich für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 13:

gegen Fred Elesbao	SG 94 Hannover	0:2	(Niederlage)
gegen Ralf Sulzalek	Delligser Sport Club Delligsen	8:2	(Sieg)
gegen Matthias Wietoska	TFV Schlachtenbummler Bochum	5:6	(Niederlage)
gegen Rolf Grämmel	TFB Drispstedt von 1977	2:0	(Sieg)

Damit wurde Philipp Derungs mit 4:4 Punkten und 15:10 Toren Gruppendritter und qualifizierte sich für die 3. Runde.

3. Runde, Gruppe 4:

gegen Heiko Schröder	TKG Wolfsburg	4:2	(Sieg)
gegen Olaf Holzapfel	SG 94 Hannover	3:4	(Niederlage)
gegen Kai Schäfer	TKV Grönwohld	2:3	(Niederlage)
gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	6:0	(Sieg)
gegen Daniel Bialk	TFB Drispstedt von 1977	3:0	(Sieg)

Damit wurde Philipp Derungs mit 6:4 Punkten und 18:9 Toren Gruppendritter und qualifizierte sich für die 4. Runde (die Vorrundrunde).

4. Runde, Gruppe 2:

gegen Christian Lorenzen	Celtic Berlin	1:2	(Niederlage)
gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	1:4	(Niederlage)
gegen Andreas Pockrandt	Germania 09 Neukölln Berlin	6:3	(Sieg)
gegen Oliver Schell	SG 94 Hannover	3:4	(Niederlage)
gegen André Bialk	TFB Drispensstedt von 1977	4:2	(Sieg)

Damit wurde Philipp Derungs mit 4:6 Punkten und 15:15 Toren Gruppenvierter und schied leider aus. Sein 13. Schlussrang ist jedoch hervorragend!



Die Spiele von Markus Kälin (82. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 19:

gegen Sven Linnemann	Delligser Sport Club Delligsen	5:7	(Niederlage)
gegen Tim Fuhse	vereinslos	5:0	(Sieg)
gegen Guido Johannsen	TFG 80 Buxtehude	1:2	(Niederlage)
gegen Berthold Nieder	TFB Drispensstedt von 1977	0:3	(Niederlage)
gegen Peter Tuma	OTC 90 Amberg	3:3	(Unentschieden)

Damit wurde Markus Kälin mit 3:7 Punkten und 14:15 Toren Gruppenfünfter und schied leider aus. Er beteiligte sich jedoch am Lucky-Loser-Cup, in welchem er ins Finalspiel vordringen konnte.

Lucky-Loser-Cup

Bei der Auslosung unterlief den Wolfsburger Kollegen leider ein Missgeschick. Deshalb konnten sie den Lucky-Loser-Cup nicht mit dem Turnierprogramm spielen, sondern mussten die Gruppen manuell auslosen und alles auf Zetteln notieren. Diese Zettel sind im Moment nicht auffindbar, so dass die Lucky-Loser-Cup-Ergebnisse von Markus Kälin (abgesehen vom Finalresultat) nicht in dieser Nummer des Informationsbulletins publiziert werden können. Sollten die erwähnten Zettel noch auftauchen, wird das Versäumte selbstverständlich nachgeholt.

FINALSPIEL DER NORDDEUTSCHEN EINZELMEISTERSCHAFT 2014:

OLIVER SCHELL - FABIO DE NICOLO 3:0
(SG 94 Hannover) (TKV Grönwohld)



Oliver Schell



Fabio de Nicolo



Dominik Schmalstieg flog nach Japan

Dominik Schmalstieg vom TKC Mutz Bern leistete sich Ferien in Japan, von wo er freundlicherweise eine Ansichtskarte nach Thun geschickt hat. Ob er im Land der aufgehenden Sonne Kontakte zu japanischen Tipp-Kickern knüpfte, wird er uns bestimmt bei nächster Gelegenheit berichten. Danke, lieber Dominik, für die schöne Karte!

* * * * *

«Os políticos e as fraldas devem ser mudados frequentemente e pela mesma razão.»

«Die Politiker und die Windeln müssen häufig (aus)gewechselt werden und (dies) aus dem selben Grund.»

José Maria de Eça de Queirós
(portugiesischer Schriftsteller,
25.11.1845 – 16.8.1900)

Dieses Zitat gilt natürlich nicht für unseren lieben John Appenzeller!



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com